

A banner for MGS Süd Schwarzwald featuring a yellow paraglider in the sky and a motorized glider on the ground. The text 'Flieg mit MGS...' is in white, and 'Motor-Gleitschirm-SüdSchwarzwald' is in yellow. Contact information for Christoph Nägele is also present.

Flieg mit MGS...

Motor-Gleitschirm-SüdSchwarzwald
Rundflüge, Schulungen, Verkauf
Christoph Nägele ★ www.flieg-mit.eu

Beschreibung /Ablauf Flight-Safety-Training Das Sicherheitstraining für XCitor-Piloten

Das FST wird als Individualtraining durchgeführt. Jeder Teilnehmer wird dort „abgeholt“ wo er zu Beginn des Trainings mit seinem Leistungs-Level steht! Auf diesem wird dann „stepp by stepp“ aufgebaut. Ziel des FST ist es die Start-Lande-und Flugtechnik des Piloten zu perfektionieren und auch bei Störungen und/oder anspruchsvollen Bedingungen das Gerät sicher zu beherrschen. Jeder Teilnehmer erhält nach dem FST eine Urkunde des DULV über die erfolgreiche Teilnahme. Dieses Training wird vom DULV als Fluglehrerfortbildung für die Verlängerung der Fluglehrer-Lizenz anerkannt!

Theorieausbildung

- Verhalten und Sprechfunkabwicklung am/um einen Flugplatz, Platzrunde
- Sämtliche Übungen werden über Funk mit Flugfunküblichen „Phrasen“ kommuniziert, und somit trainiert. „Learning by doing“!
- Vernünftige Flugvorbereitung sowie Systematisierter Geräte-Vorflugcheck
- Gerätetechnik (Richtige Einstellung und Anwendung der Trimmhebel usw.)
- Umfassende Einweisung in die unter Praxisausbildung beschriebenen Flugmanöver
- Videoaufzeichnung der Übungen mit anschließender Videoanalyse

Praxisausbildung

Eingangs-Testflüge zur Findung des Leistungsstandes der Teilnehmer

Am Boden:

- Rollen mit aufgestelltem Schirm im Schlangenlinienkurs, dann Schirm jeweils rechts und links mit dem Winglet leicht am Boden schleifen lassen dabei aber wieder geradeaus fahren.
- Geradeausrollen z.B. exakt an der Rollbahnmittellinie mit geringster Geschwindigkeit bei hoher Bremse und mit hoher Geschwindigkeit mit sehr tiefer Bremse.
- Achten rollen, Schirm immer schön über dem Gerät halten.
Achten rollen, bei den Achten auf den geraden Schenkeln kurz abheben, dann wieder um die Kurve rollen.

Starten:

- Start mit min. Speed, dann Geschwindigkeitszunahme in Bodennähe
- Simulation: Motorausfall beim Startvorgang
- Sicher starten bei widrigen Bedingungen wie schwach, stark, Seitenwind.
- Sicherer Startabbruch.

In geringer Höhe:

- In Bodennähe Geradeausfliegen (Kurs halten). Trimmspeed/Beschleunigt
- In Bodennähe und gleichbleibender Höhe Kreise fliegen
Hilfsmittel Leitkegel/Absperrband
- In Bodennähe und gleichbleibender Höhe Achten fliegen
Hilfsmittel Leitkegel/Absperrband

In der Luft:

- Schöner Start ohne seitlich abzudriften.
Geradeaus auf der Flugplatzmittelachse abfliegen.
- Eindeutige Richtungswechsel, danach halten des neuen Steuerkurses.
- Pendeln mit/ohne Gas um die Querachse (Nicken), mit/ohne stabilisieren.
- Pendeln mit/ohne Gas um die Längsachse (Rollen) mit/ohne stabilisieren.
- In ausreichend Höhe Schirm über die Bremsen auf min Speed
(kein Sackflug) bringen, dann kontrolliertes anfahren.
- Schnelle Acht bei gleichbleibender Höhe +/- 20m fliegen.
Augenmerk liegt auf den Kurvenwechseln und auf der Lage im Raum.
- Höhenabbau mit sauberen Spiralen max. 15m/s. Saubere Ein-Ausleitung.
- Theoretisches auslösen des Rettungssystems auf Kommando (Mentaltraining)

Landung:

- Schnelle Landung mit viel Speed
- Schleppgas-Landung mit wenig Speed
- „Aushungern“ und mit Schleppgas und absolutem min Speed aufsetzen
- Rückenwindlandungen
- Landung bei suboptimalen Bedingungen (Seitenwind)
- Notlandeübungen, mit stehendem Triebwerk (Motor aus)

Schirm ablegen:

- Schirm sauber hinter dem Gerät ablegen
- Schirm sauber seitlich neben dem Gerät ablegen (windabgewandte Seite)

Neben den Übungen und der Ausbildung Tagsüber werden wir am Abend beim gemütlichen beisammen sein Gelegenheit haben ausgiebig zu fachsimpeln...

Wo:

Das Training findet auf einem für Schüler geeigneten Fluggelände statt.
Der genaue Ort wird rechtzeitig vor dem FPT bekannt gegeben.

Wann:

Trainingszeitraum wird rechtzeitig vor dem FST bekannt gegeben

- Tag 1.:

Anreise, am Abend Begrüßung, Organisatorisches, Ablauf, Einweisung

- Tag 2 bis 3.: Training

- Tag 4.: Ausweich-Zusatztag bei nicht fliegbarem Wetter, Abreise

Dauer:

Für das Flight-Safety-Training sind 3-4 Tage angesetzt.

Frühmorgens bis spätabends.

Voraussetzungen:

- Gültiger SPL für schweres Motorschirm-Trike/Xcitor
- Bestehende Unfallversicherung mit Einschluss des Flugunfallrisikos
- Gültige Haftpflicht + Passagierhaftpflichtversicherung/CSL

Kursgebühren:

690,- € für DULV Mitglieder

750,- € für Nichtmitglieder

Inklusive Start-Landegebühren-Pauschale für alle Trainingstage

Exklusiv sind:

Betriebsmittel, Stellplatz, Verpflegung und Übernachtung

Änderungen Vorbehalten!

★ Rundflüge,
★ Schulungen
★ und Verkauf

Flieg mit MGS...
Motor-Gleitschirm-Südschwarzwald
79664 Wehr/Baden, Breitmattstr. 46
Telefon: 00 49 / 77 62 / 70 99 36
Handy: 00 49 / 151 / 10 78 19 15
eMail: mgs@flieg-mit.eu
www.flieg-mit.eu

Christoph Nägele



Motor - Gleitschirm - Südschwarzwald

Rundflüge - Schulung - Verkauf